

## FORUT Jahresbericht 2016

Das abgelaufene Jahr war für IOGT International ein ganz besonderes – 165 Jahre sind eine lange Zeit des Bestehens. FORUT-Mitglieder haben sowohl an den Feierlichkeiten auf dem europäischen Jugendcamp in Polen als auch an der Feier in Sri Lanka Westafrika teilgenommen. Höhepunkt und Wertschätzung der IOGT-Arbeit weltweit war dort natürlich der Besuch des Staatspräsidenten Maithripala Sirisena, der eine ganz eigene Geschichte der tabak- und alkohol-freien Lebensweise hat. Die Fachvorträge, aber insbesondere der ausführliche Besuch bei ADIC waren für FORUT höchst informativ. Eine kleinere Version eines Alkohol und Drogeninformationscenters wäre sicherlich ein gutes Projekt in Westafrika. Einzelne Bausteine werden dort bereits seit Jahren praktiziert.

Folgende Projekte wurden 2016 finanziell unterstützt:

- In Guinea Bissau hat FORUT den Ausbau der Schule im Bauerndorf Kinak weiter finanziell getragen. Der Bau des Toilettenhäuschen ist nach letztem Stand leider noch nicht abgeschlossen.
- Mit großem Einsatz der Dorfbevölkerung wurde eine neue Schule in Madina Hafia errichtet und ist seit Oktober im Betrieb.
- Das erforderliche Training der Lehrer wurde anteilig mit finanziert.
- Das jährliche Ostercamp für Schüler/innen der IOGT-Schulen in Guinea- Bissau wurde erst im Sommer durchgeführt.
- Schließlich trägt FORUT mit über 500,- Euro seinen Anteil an den IOGT-Office Kosten in Bissau und war mit über 3.000,- Euro an der Bezahlung von 3 Mitarbeitern dort beteiligt.
- Die weitere Unterstützung der IOGT Microfinance Organisation in Bissau wurde nach längerer Beratung im Vorstand negativ beschieden. Die erforderlichen Rahmenbedingungen wurde auf längere Sicht für nicht tragfähig erachtet.
- JES (Junior Education Service) Gambia erhielt erneut unsere Unterstützung für den Besuch einer JES Delegation auf dem Ostercamp.

Die Projektbetreuung ist durch regelmäßigen Mailverkehr und in Guinea-Bissau durch den jährlichen Besuch, Telefonate mit dem IOGT Manager Anuar Djedjo und die Skype-Konferenzen mit IOGT Schweiz sicher gestellt. Am 25.06.16 fand eine Sondersitzung der Vorstände von IOGT Schweiz und FORUT in Basel statt, an der für FORUT der Vorsitzende und seine Stellvertreterin teilnahmen. Es galt Missstimmungen bezüglich der Projektablaufe in Guinea-Bissau (Doppelbelastung des Projektleiters) aus zu räumen und zu neuen tragfähigen Absprachen zu gelangen. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Vom 26. - 28. August fand das FORUT-Seminar „David gegen Goliath“ in Hoya mit Maik Dünnbier vom IOGT International Office aus Stockholm statt. Das Teilnehmerfeld war hoch motiviert und interessiert an der Arbeit von IOGT International, allen voran Frithjof Axt vom Bundesvorstand der Guttempler in Deutschland. Was können wir als kleiner „David“ tun , um zum Beispiel der Einflussnahme der Alkoholindustrie in Westafrika etwas entgegen zu setzen. Die Sensibilisierung der Bevölkerung für die negativen Auswirkungen ist sicherlich ein Ansatzpunkt. Alkohol ist ein schwerwiegender Entwicklungshemmschuh!

Die FORUT-Webseite wurde durch Frank Lindemann aktualisiert. Auch der Facebook Auftritt hat sich als gutes Informationsmittel entwickelt mit steigender Reichweite weit über den Mitgliederkreis hinaus. Daneben trägt auch die regelmäßige Berichterstattung in der

Guttempler-Zeitschrift DIALOG intern wie extern zu einem guten Informationsfluss zu den laufenden Projekten bei.

Herr Dr. Rathje konnte erneut für eine Flyer-Gestaltung über die neue Schule in Madina Hafía gewonnen werden. Auch dieser Flyer wurde größtenteils in der Auflage von 1000 Stück für die Schule in Buchholz produziert und an die Schüler verteilt.

Es bleibt wichtig, sich regelmäßig bei IOGT Veranstaltungen in Deutschland zu präsentieren, z. Bsp. auf den nds. Landesverbandstagen in Twistringen und Dillertal, auf dem Guttempler Kongress in Bremerhaven, dem NRW-Landesverbandstag in Bochum und am 3.10. erneut in Berlin. Weitere Präsentationen fanden im Mai in Buchholz vor Schülern der 5. und 6. Klassen der mit uns kooperierenden Realschule Am Kattenberge statt, die erneut über 1.000,- Euro für die Schulen in Kinak bzw. Madina Hafía gesammelt hatten.

Der geplante Workshop von IOGT International in Gambia/ Westafrika musste abgesagt werden, nachdem der gambianische Präsident die Wahlen im Dezember nicht gewinnen konnte und bis in den Januar hinein nicht feststand, ob ein friedlicher Machtwechsel vollzogen werden würde.

Vom MTV Treubund Lüneburg wird weiterhin über FORUT der FC IOGT Guinea-Bissau mit seiner Jugendarbeit unterstützt. Dafür sind wir sehr dankbar, da es eine gute Werbe- und Präventionsarbeit von IOGT darstellt.

FORUT hat zum 01.01.2017 73 Mitglieder, davon 21 korporative Mitglieder. Wir sind Mitglied bei IOGT International sowie BENGÓ. Wir unterhalten gute Kontakte zum Verbindungsbüro der Deutschen Botschaft Dakar in Bissau und zur Amílcar-Cabral-Gesellschaft, die sich mit der gesellschaftlichen Entwicklung von Guinea-Bissau befasst.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Mitgliedern, Förderern und Freunden sowie den Sponsoren für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement in unserer Entwicklungszusammenarbeit.

Dietmar Klahn     Simone Giehl  
1. Vorsitzender     Stellv. Vorsitzende